



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 3. Juli 2023

Der Kantonsrat hat eine Änderung der Gemeindeverordnung diskussionslos genehmigt ([5883](#)).

Der Kantonsrat hat mit 92 gegen 76 Stimmen beschlossen, eine Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) zum Datensicherheitsvorfall bei der Direktion der Justiz und des Innern (JI) einzusetzen ([KR-Nr. 172/2023](#)). Die PUK soll die unsachgemässe Entsorgung von Datenträgern bis ins Jahr 2012 untersuchen. Es soll auch abgeklärt werden, ob es in anderen Direktionen zu ähnlichen Vorfällen kam.

Der Kantonsrat hat den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2022 der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) mit 155 zu 0 Stimmen genehmigt ([5896](#)).

Im Kanton Zürich wird eine Anlaufstelle für Kinder eingerichtet, die Zeugen von häuslicher Gewalt wurden. Der Kantonsrat hat einer Änderung des Gewaltschutzgesetzes in der Schlussabstimmung mit 113 zu 45 Stimmen zugestimmt ([5874](#)).

Im Kanton Zürich soll der elektronische Geschäftsverkehr zwischen Privaten und Behörden rechtsverbindlich geregelt werden. Der Kantonsrat hat entsprechende Gesetzesänderungen in erster Lesung beraten ([5853](#)).

(sda/nic.)